

5 Tricks mit der Fensterdichtung

Bei dir zieht's wohl! Wer das sagt, meint es bestimmt gut: Denn wenn Kälte und Zugluft in die Wohnung dringen, ist das nicht nur ungemütlich, sondern auch teuer! Mit Gummi- und Schaumstoffdichtungen geht es zugigen Fenstern und Türen an den Kragen. Und auch sonst gibt es viele sinnvolle Verwendungen!



Aber nicht nur in ihrem ureigenen Einsatzgebiet zum Senken der Heizkosten überzeugen die dämmenden Gummis. Wenn man ein bisschen kreativ denkt, kann man Gummidichtungen sehr vielfältig und praktisch einsetzen. So wird das Bobbycar der Nachbarn etwa zum leise schnurrenden Rennauto ...



Foto: tesa

Trick 1: Gummi sorgt für leise Reifen

Kinder lieben Rutschautos, Erwachsene meistens nicht so sehr – vor allem, wenn auf Holzboden gefahren wird. Der Tipp aus dem kreativen Fahrerlager: Einfach eine E-Profil Gummidichtung z.B. von [tesamoll](#) um die super-sauberen Reifen kleben – und schon schnurren die Mini-Autos durch die Wohnung.



Foto: tesa



Trick 2: Dicht geschützt vor Lärm und Gerüchen

Wenn der Mülleimerdeckel geschlossen wird, muss das nicht jeder hören. Deshalb kannst du den gesäuberten (!) Innenrand rundum sorgfältig mit einer Gummidichtung bekleben. Positiver Nebeneffekt: Auch Gerüche können nicht so leicht entweichen.

Foto: tesa



Foto: tesa



Foto: tesa

Trick 3: Kratzschutz an Schalen und Vasen

Schalen, Vasen, Teller oder auch Kerzenhalter mit rauem Boden (etwa aus Beton o.ä.) können empfindliche Oberflächen leicht zerkratzen. Wenn allerdings die Gummidichtung ins Spiel kommt und auf die absolut staub- und fettfreie Unterfläche des Lieblingsstücks geklebt wird, ist die Gefahr gebannt! **Top:** Der Trick ist nahezu unsichtbar!



Foto: tesa



Foto: tesa

Trick 4: Gummipuffer unter Schaukelstuhlkufen

Auf und ab – im Schaukelstuhl zu wippen soll ja die eigenen Nerven beruhigen, strapaziert aber bestimmt die der Nachbarn – und beschädigt schlimmstenfalls sogar empfindliche Fußböden. Schnelle erste Hilfe: Einfach eine Gummidichtung unter die staub- und fettfreien Kufen kleben.



Foto: tesa



Foto: tesa

Trick 5: Dichtung sorgt für Wandschutz

Bilder an der Wand hinterlassen beim Betrachter zwar Eindruck, aber auf der Zimmerwand häufig leider auch einen bleibenden Abdruck. Damit die Rahmen die Tapete oder den Putz nicht zerkratzen oder beschmutzen, klebst du einfach einen Streifen Dichtungsband oben auf die Rückseite des Rahmens. Die Oberfläche dafür vorher sorgsam reinigen, weil sie staub- und fettfrei sein muss.



Foto: tesa

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonniere unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy